




**DYNAMISCH  
INKLUSIV  
MULTIKULTURELL**



[www.koeln99ers.de](http://www.koeln99ers.de)  koeln99ers

## Großer Erfolg auf europäischer Bühne



Die 99ers durften am vergangenen Wochenende mit 4 Siegen aus 4 Spielen den Einzug ins Finale der Euroleague feiern. Das Team zeigte sich im französischen Grenoble in bester Spiellaune und präsentierte sein Potential. Am Ende von 2 Turniertagen belohnte man sich dann mit der Qualifikation für den Willi-Brinkmann Cup der in dieser Euroleague Saison vom 27.-29. April im britischen Sheffield ausgetragen wird.



Rückblickend war das Turnier für alle 99ers Akteure eine perfekte Gelegenheit den Ligastress hinter sich zu lassen und sich von Spiel zu Spiel als eingespieltes Team zu präsentieren. Angefangen mit dem Auftaktmatch gegen S.C. Devedo aus Holland wo Headcoach Mathew Foden bereits allen Teammitgliedern Spielzeit geben konnte um im Turnier anzukommen. Besonders erfreulich war bei diesem Spiel das alle 99ers sich in der Scorerliste eintragen konnten.

Die zweite Partie des Tages mussten die 99ers dann schon gegen die Gastgeber Grenoble austragen. Ein etwas zäher Anfang wurde dann aber schnell zu einer klaren Sache und am Ende einem deutlichen Sieg. Auch hier kamen alle 99ers zum Einsatz. Angesichts des sehr weichen und dadurch schwer zu bespielenden und kräfteraubenden Spielfeldes für alle eine willkommene Entscheidung.



Am nächsten Spieltag standen dann die vermeintlich schwereren Partien auf dem Spielplan. Diese Einschätzung sollte sich schon schnell bewahrheiten. Im frühen Spiel am morgen gegen den zweiten französischen Vertreter im Turnier, mussten sich die 99ers mächtig ins Zeug legen. Der Kölner Motor wollte zu der frühen Zeit einfach nicht anspringen und brauchte bis zur Halbzeit, wo man erstmalig im Turnier einem Rückstand aufholen musste, um Warm zu laufen. Dafür drehten die 99ers dann aber auch nach dem Seitenwechsel so richtig auf und erzielten bis Spielende ihr höchstes Score im Turnier.

Nun ging es im letzten Spiel um die entscheidende Platzierung um sich für das gewünschte Finalturnier in Sheffield zu qualifizieren. Dazu musste ein Sieg gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Schweizer her. Entsprechend konzentriert ging das Team in die Partie und ließ dem Gegner keinen Spielraum. Eine bestens harmonisierende Verteidigung war in diesem Spiel der Schlüssel zum Erfolg.



## Ergebnisse

92:37 (48:14) Köln 99ers vs. S.C. Devedo

66:37 (34:20) Köln 99ers vs. Meylan Grenoble Handibasket

93:60 (33:34) Köln 99ers vs. CTH Lannion

68:33 (32:15) Köln 99ers vs. Les Aigles de Meyrin

Nun laufen die Reiseplanungen an um das Team nach Sheffield zu bekommen. Dort werden die 99ers auf sehr starke Teams treffen die sich ebenfalls aus den übrigen Austragungsorten qualifiziert haben.

Zunächst heißt es aber die Akkus auffüllen und dann in die Vorbereitung auf das letzte Event in dieser Saison einsteigen.

Wir möchten uns beim Ausrichter für ein tolles Turnier bedanken und natürlich bei allen unseren Partnern, insbesondere bei der Kämpgen Stiftung, die uns die Teilnahme an diesen Turnieren ermöglicht.



Auszeichnung für **Akira Toyoshima**, der ins All-Star Team des Turniers gewählt wurde.



#### **Ansprechpartner**

Sören Pröpper  
Koordinator Kommunikation

+49 (0) 173 525 68 19

[soeren.proepper@koeln99ers.de](mailto:soeren.proepper@koeln99ers.de)